

**Unerwartetes im Schulalltag erwarten!**  
Tagungsreihe Brennpunkt Heterogenität  
4. November 2017, Aarau



# **Unerwartetes im Schulalltag erwarten!**

**Tagungsreihe Brennpunkt Heterogenität**

**4. November 2017, Aarau**

**Der Umgang mit Unerwartetem ist eine zentrale professionelle Herausforderung einer Pädagogik der Vielfalt.**

Der Schulalltag birgt Unerwartetes in sich. Für Lehrpersonen und Schulleitungen heisst dies, professionell darauf zu reagieren. Unerwartete Situationen fordern heraus, irritieren und lösen Emotionen wie Freude, Staunen, aber auch Verärgerung und Kränkung aus. Unerwartetes hat die Kraft zur Veränderung oder muss manchmal gebändigt werden.

Die Tagung fragt danach, wie der wache Blick auf die soziale Dynamik oder die Lerninteressen den eigenen Plan verändern. Was geschieht, wenn die Aufmerksamkeit von der Absicht auf die Wirkung gelenkt wird oder wenn Wertvorstellungen und Meinungen unerwartet in Frage gestellt sind? Wie kann es gelingen, dass in der Zusammenarbeit mit Eltern unerwartete Wendungen möglich oder mit Geschichten unerwartete Energien freigesetzt werden? Wie können Schulleitende auf unerwartete Ereignisse reagieren?

Die Tagungsreihe «Brennpunkt Heterogenität» stellt zentrale Herausforderungen im Umgang mit Heterogenität in Unterricht und Schule ins Zentrum. Die diesjährige Tagung der Reihe «Brennpunkt Heterogenität» erkundet, wie es in typischen Handlungsfeldern der Schule gelingen kann, das Unerwartete zu nutzen und gelassen zu erwarten.

Im *Referat* wird Prof. em. Dr. Theo Wehner den Umgang mit dem Unerwarteten aus einer arbeitspsychologischen Sicht begründen und Anregungen für professionelles Handeln entwickeln.

Praxiserfahrene Fachpersonen stellen in den *Workshops* verschiedene Aspekte zum produktiven Umgang mit dem Unerwarteten ins Zentrum und geben praktische Anregungen für eine differenzierte Herangehensweise im Schulalltag.

Im *Podiumsgespräch* unter der Moderation von Cornelia Kazis wird ausgeleuchtet, inwiefern der Umgang mit Unerwartetem eine Frage der Schulkultur darstellt.

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Schulleitende, Studierende und Dozierende von Pädagogischen Hochschulen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Barbara Kunz-Egloff und Patrik Widmer-Wolf, Tagungsleitung

# Tagungsprogramm

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| 08.30 Uhr | Eröffnung Tagungssekretariat/Kaffee   |   |
| 09.00 Uhr | Begrüssung  | Dr. Patrik Widmer-Wolf<br>Barbara Kunz-Egloff<br>Institut Weiterbildung und Beratung<br>der PH FHNW |
| 09.20 Uhr | <b>Nur wer Unerwartetes erwartet,<br/>ist unersetzbar!</b>                    | Referat Prof. em. Dr. Theo Wehner<br>Arbeits- und Organisationspsychologe                           |
| 10.45 Uhr | Pause und Büchertisch   |   |
| 11.15 Uhr | <b>Workshop-Runde I</b>   |   |
| 12.15 Uhr | Mittagspause  |   |
| 13.30 Uhr | <b>Das Unerwartete</b>  |   |
| 14.00 Uhr | <b>Workshop-Runde II</b>  |   |
| 15.00 Uhr | Pause   |   |
| 15.30 Uhr | <b>Unerwartetes im Schulalltag erwarten –<br/>eine Frage der Schulkultur?</b> | Podium<br>Cornelia Kazis im Gespräch mit<br>Prof. em. Dr. Theo Wehner und Daniel Hunziker           |
| 16.15 Uhr | Ende der Tagung   |   |

## Datum

4. November 2017

## Ort

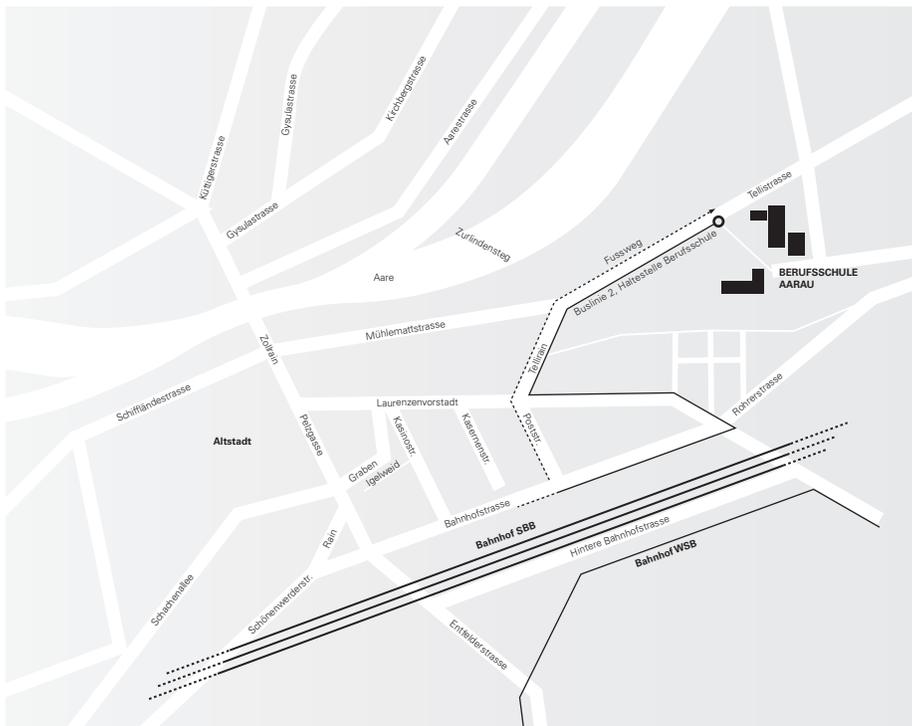
Berufsschule Aarau, Tellstrasse 58, 5000 Aarau

## Zielpublikum

Lehrpersonen aller Stufen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Schulleitende, Dozierende von Pädagogischen Hochschulen. Es steht ein begrenztes Kontingent für Studierende zur Verfügung.

## Organisation

Barbara Kunz-Egloff und Patrik Widmer-Wolf, Institut Weiterbildung und Beratung  
PH FHNW



## Tagungskosten

CHF 240.– (inkl. Mittags- und Pausenverpflegung)

Lehrpersonen aus den Kantonen AG und SO, BL und BS: Mit Ausnahme eines Eigenanteils von CHF 50.– werden die Kosten von den Kantonen getragen. (AG und SO: Finanzierungskategorie A)

## Anmeldung

Bis 22. Oktober 2017 auf [www.fhnw.ch/ph/tagungen](http://www.fhnw.ch/ph/tagungen)

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

## Auskunft

Barbara Kunz-Egloff, T +41 56 202 80 92, [barbara.kunzegloff@fhnw.ch](mailto:barbara.kunzegloff@fhnw.ch)

Patrik Widmer-Wolf, Dr., T +41 56 202 81 47, [patrik.widmer@fhnw.ch](mailto:patrik.widmer@fhnw.ch)

## Administration

Sandra Nussbaum, T +41 56 202 77 51, [sandra.nussbaum@fhnw.ch](mailto:sandra.nussbaum@fhnw.ch)

# Workshops

Die Workshops finden zweimal statt und werden um 11.15 Uhr und um 14 Uhr angeboten.

## Workshop 1

KG / US / MS

### **Philosophieren mit Kindern – Unerwartetes erkunden**

*Tamara Koch und Christoph Buchs,  
Wissenschaftliche Mitarbeitende  
Professur für Bildungstheorien und  
interdisziplinären Unterricht, PH FHNW*

«Ich dachte, das sei anders! Was heisst das nun?» Beim Philosophieren stehen Sinn- und Wertfragen im Zentrum. Selbstverständliches wird hinterfragt und dabei tritt Unerwartetes zutage: Wertvorstellungen und Meinungen, die scheinbar nicht miteinander vereinbar sind. Im gemeinsamen Dialog werden mit Hilfe philosophischer Denkmethode solche Vorstellungen geklärt, Gründe gesucht und Gedankenexperimente gewagt. Der Workshop bietet eine Einführung ins didaktische Konzept «Philosophieren mit Kindern» und dessen Impulse für den Umgang mit dem Unerwarteten werden diskutiert.

## Workshop 2

KG / US / MS / SEK I / SL

### **Storytelling – Erzählen als Führungskompetenz**

*Daniel Duss, Organisationsberater  
und Supervisor*

Was ist eine gute, prägende Erinnerung an Ihre Schulzeit? Die Pronomentabelle? Der Dreisatz? – Nein. Ihre Antwort ist eine Geschichte. Weil Menschen ihre Entwicklung und die Welt in Geschichten wahrnehmen und nicht als To-do-Liste.

Was bedeutet das für die Schule, die vom Wunsch nach Berechenbarkeit getrieben ist? In diesem Workshop wird aufgezeigt, wie Lehrpersonen und Schulleitungen mit Geschichten Entwicklungen bei Menschen unterstützen und initiieren können – gezielt, aber nicht berechnend.

### Workshop 3

KG / US / MS / SEK I / SL

#### **Unerwartetes Potenzial entwickeln – sich für Lernprozesse begeistern**

*Daniel Hunziker, Schulleiter,  
Inhaber Bildungsreich, Mitinitiant  
Initiative «Schulen der Zukunft»*

Potenzialentfaltung ist gleichbedeutend mit dem, was entsteht, wenn Menschen lustvoll mit Möglichkeiten spielen. Der Workshop lädt nach einem kurzen theoretischen Input zu einer spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Das eigene Erleben und gemeinsame Reflektieren soll dazu inspirieren, sich gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern auf Neues und Unvorhergesehenes einzulassen. «Dialogfähigkeit», «Offenheit für Veränderungen» und «Humor» sind dafür besonders dienliche Kompetenzen.

### Workshop 5

KG / US / MS / SEK I / SL

#### **Von der Absicht zur Wirkung – soziale Dynamiken steuern**

*Prof. Dr. Silvia Pool Maag,  
Leiterin Professur für Inklusion und  
Diversität, PHZH*

Im Unterricht sind Lehrpersonen auch mit Situationen konfrontiert, die nicht ihren Erwartungen gemäss verlaufen. Schülerinnen und Schüler stellen unerwartete Fragen, zweifeln das Verhalten der Lehrpersonen an oder folgen ihrer Lernlogik und ihren Lernbedürfnissen und nicht dem vorgesehenen Plan. Lehrpersonen sind in diesen Situationen gefordert, Stellung zu beziehen. Im Workshop wird mithilfe von Filmsequenzen das szenische Verstehen geübt, das die Steuerung sozialer Dynamiken unterstützt.

### Workshop 4

KG / US / MS / SEK I / SL

#### **Unerwartete Ressourcen – mit Eltern kooperieren**

*Tobias Leuthard, Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter, Zentrum Bildungsorganisation  
und Schulqualität, PH FHNW*

Die Zusammenarbeit von Schule und Eltern ist ein wichtiger Stützpfeiler für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit. Das Zentrum Schulqualität der PH FHNW hat einen Orientierungsraster entwickelt, der Ziele und Qualitätsansprüche zur Zusammenarbeit mit Eltern beschreibt. Ausgehend von eigenen Erfahrungen erkunden die Teilnehmenden, wie der Raster für die Selbstevaluation und die Auseinandersetzung mit Unerwartetem genutzt werden kann.

### Workshop 6

KG / US / MS / SEK I / SL

#### **Unterricht durch die Augen der Lernenden sehen**

*M.Sc. Philipp Schmid, Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter Professur für Bildungs-  
management sowie Schul- und Personal-  
entwicklung, PH FHNW*

Im Workshop wird aufgezeigt, wie die Sichtweisen der Lernenden neue Perspektiven auf den Unterricht ermöglichen, zur Reflexion einladen sowie zur Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden können. Nach der Darlegung wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Instrumente für den Perspektivenwechsel präsentiert und deren Einsatz im Unterricht diskutiert.

## Workshop 7

KG / US / MS / SEK I / SL

### **Unerwartete Wendungen in der Zusammenarbeit im Team**

*Dr. Patrik Widmer-Wolf, Dozent für  
Integrative Pädagogik, Zentrum für berufs-  
bezogene Weiterbildung und Beratung,  
PH FHNW*

*Claudia Jeger, Lehrperson für Deutsch  
als Zweitsprache und Förderunterricht,  
Oberwil BL*

*Anne Müller, Förderlehrperson Sekundar-  
schule Laufental BL*

Zusammenarbeit ist mehr als eine Addition verschiedener Perspektiven. Etwas Neues entsteht, wenn das Team auf Unerwartetes vertrauen kann. Eigene Beiträge können unerwartet wegweisend, eigene Überzeugungen und Einstellungen in Frage gestellt sein. Im Workshop werden die Bedingungen einer professionellen Zusammenarbeit ins Zentrum gestellt, die Unerwartetem Platz lassen. Zwei Lehrerinnen berichten über erstaunliche Wendungen in ihrer Zusammenarbeit.

## Workshop 8

KG / US / MS / SEK I / SL

### **Unerwartete Ereignisse – Schule im öffentlichen Fokus**

*Hans Schönbacher, Schulleiter Lostorf*

*Lic. phil. Hans-Peter Schmidlin,  
Fachpsychologe für Kinder und Jugendliche,  
Leiter Sektion Schulpsychologie des  
Kantons Aargau*

*Moderation: Barbara Kunz-Egloff,  
Dozentin für Integrative Pädagogik,  
Zentrum für berufsbezogene Weiterbildung  
und Beratung, PH FHNW*

Unerwartete Ereignisse können dazu führen, dass die Schule und die darin Tätigen im öffentlichen Fokus stehen. Schulleitungen sind gefordert, die akute Situation einzuschätzen, ausserordentliche Massnahmen zu treffen und unter Einbezug von Beteiligten intern und extern zu informieren oder Fragen der Medien zu beantworten.

Im Workshop wird erkundet, wie Schulleitende auch im Fokus der Öffentlichkeit die Führung behalten und den anstehenden Prozess zielgerichtet steuern können.

### **Tagungsreihe «Brennpunkt Heterogenität»**

Die Veranstaltungsreihe «Brennpunkt Heterogenität» greift aktuelle Themen aus Forschung und Praxis auf, thematisiert diese im Kontext ihrer jeweiligen Spannungsfelder aus unterschiedlichen Perspektiven und lädt zum öffentlichen Diskurs unter Fachleuten ein.



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Bahnhofstrasse 6  
5210 Windisch

T +41 56 202 90 00  
iwb.ph@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/ph/weiterbildung](http://www.fhnw.ch/ph/weiterbildung)